

# Aktuelles aus dem IOD

Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit am 20.09.2022



# Aktuelle Aktivitäten (Auszug)

Die Lebensqualität und Attraktivität der Region wird durch Nutzung der digitalen Möglichkeiten gefördert

- Beraterauswahl abgeschlossen für die Pakete Citizen Science und Beratung
- Einstellung von 2 Kolleginnen und weitere Stellenausschreibungen
- Nachbereitung Workshop mit den Fraktionen

Bürger\*innen und Gewerbetreibende können schnell und einfach digital mit der Verwaltung kommunizieren und ihre Anliegen abwickeln

- Statusbericht OZG
- SV mit Sachstandsbericht zur Digitalen Signatur

Für Mandatstragende, Ämter sowie heutige und zukünftige Mitarbeitende sind alle Voraussetzungen für mobiles, effizientes, zufriedenes und gesundes digitales Arbeiten geschaffen

- SV zur Erweiterung von PIWi
- Neuer Vertrag mit Wivertis: Informationsveranstaltung für Fraktionen am 27. Oktober geplant
- Pilot „Desk Sharing“ im Amt 15 abgeschlossen; nächste Schritte in Vorbereitung
- Tool zur Onlineterminvergabe
- Erneuerung der eAkte



# Digitaler Aufbruch für Deutschland: die Digitalstrategie der Bundesregierung



## INHALT

- Digitalisierung ist eine Querschnittsaufgabe, an der alle Bundesministerien gemeinsam arbeiten. Die Digitalstrategie bildet dabei ein gemeinsames Dach für die digitalpolitischen Schwerpunkte und Ziele der Ministerien für die aktuelle Legislaturperiode bis 2025 vor
- beschreibt konkrete Projekte mit greif- und messbaren Zielen
- enthält verpflichtende to-do-Listen für alle Politikbereiche und ist damit eine Selbstverpflichtung der Politik



## ZIEL

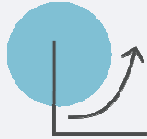
- konkrete, schnell umsetzbare Schritte zur Digitalisierung gehen
- Deutschland ist derzeit im europäischen Index für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft (DESI) auf Platz 13 von 27 EU-Mitgliedstaaten - mit der Digitalstrategie will Deutschland in die Top 10



## VORGEHEN

- Identifizierung von 3 Hebelprojekten, da hier die größte Wirkung erwartet wird:
  1. moderne, leistungsfähige und nachhaltige Netze sowie die Verfügbarkeit von Daten und Datenwerkzeugen
  2. internationale einheitliche technische Normen und Standards
  3. sichere und nutzerfreundliche digitale Identitäten und moderne Register
- 18 Leuchtturmprojekte veranschaulichen, wie Digitalisierung verschiedene Lebensbereiche konkret verbessern kann

# Hebelprojekte, Handlungsfelder und Leuchttürme der Digitalstrategie



## 3 HEBELPROJEKTE

1. leistungsfähigere Netze für die digitale Kommunikation und mehr und bessere Daten
2. einheitliche technische Normen und Standards und weltweites Engagement in der Standardisierung
3. sichere digitale Identitäten und moderne Register für unsere Verwaltungen



## 24 HANDLUNGSFELDER in 3 LEBENSBEREICHEN

1. Vernetzte Gesellschaft
2. Innovative Wirtschaft
3. digitaler Staat →  
Verwaltungsleistungen digital bündeln, Kulturwandel schaffen



## 18 LEUCHTTURMPROJEKTE

- 18 der 24 Felder enthalten Leuchtturmprojekte
- Beispiele:
  - Ökosystem digitale Identitäten (BMI)
    - Digitale Identitäten ermöglichen Bürgerinnen und Bürgern die Speicherung ihres Online-Ausweises und weiterer Nachweise (z. B. Führerschein) direkt auf dem Smartphone.
  - Elektronische Patientenakte ePA (BMG)
  - die Hälfte aller Haushalte und Unternehmen hat Glasfaseranschlüsse
  - moderner Rechtsrahmen für die Nutzung von Daten sowie bessere Vernetzung der Datenräume



# Leuchtturmprojekt #1

## Ökosystem digitale Identitäten

Digitale Identitäten ermöglichen Bürgerinnen und Bürgern die Speicherung ihres Online-Ausweises und weiterer Nachweise (z. B. Führerschein) direkt auf dem Smartphone.

Bürger können sich online bei der Inanspruchnahme von digitalen Verwaltungsleistungen identifizieren/ authentifizieren und Nachrichten der Verwaltung rechtssicher im integrierten Postfach empfangen.

Bereit gestellte staatliche digitale Identitäten werden in die BundID eingebunden.

Zukünftig soll die BundID im Rahmen einer App auch für mobile Endgeräte nutzerfreundlich verfügbar gemacht werden.



Urbane Digitale Zwillinge bündeln vielfältige Daten zu einem realitätsnahen, digitalen Abbild der Stadt.

Durch Visualisierung und Simulation werden komplexe Zusammenhänge besser nachvollziehbar.

Das eröffnet neue Möglichkeiten zur Beteiligung der Gesellschaft und schafft eine fundierte Basis für Entscheidungen in der Stadtentwicklung.

Das Programm Smart Cities Modellprojekte fördert solche digitalen Lösungen und stärkt die Vernetzung und den Wissenstransfer zwischen Kommunen.



## Leuchtturmprojekt #2

### Connected Urban Twins